Messumformer AMI-II Pharmacon

Datenblatt Nr. DdeA13521X00



Elektronischer Messumformer und Regler für die Messung der spezifischen Leitfähigkeit in Wasser für pharmazeutische Zwecke.

Anwendungsbeispiele

 Überwachung von Produktions-, Lagerungs- und Verteilungssystemen für gereinigtes Wasser (PW) und Wasser für Injektionszwecke (WFI) gemäss den Anforderungen der Pharmakopöen.

Messbereich

- Von 0.055 bis 2000 μS/cm.
- Zeigt die unkompensierte und die temperaturkompensierte (25 °C) Leitfähigkeit gleichzeitig an.

Sensoren

- Anschlüsse für einen 2-Elektroden-Leitfähigkeitssensor mit integriertem Pt1000-Temperaturfühler.
- Verwendung mit hochgenauem Leitfähigkeitssensor Swansensor Pharmacon: Lieferung mit rückführbaren Kalibrierungs- und Materialzertifikaten.

Compliance

- Vorprogrammierte USP <645> Stufe 1 Leitfähigkeitsgrenzwerte mit individuell konfigurierbarem Aktionsgrenzwert von 20–100.
- Verifizierung von Leitfähigkeits- und Temperaturmesskreisen mit optionalem rückführbarem, hochpräzisem Testwiderstands-Kit.
- Unterstützung für die Einhaltung von 21 CFR Part 11 mit Zugriffskontrolle und Audit Trail mit verschlüsseltem Export von Aufzeichnungen.



Merkmale des Instruments

- Mess- und Regelgerät in einem robusten Aluminiumgehäuse (IP66).
- Grosses, hinterleuchtetes LC-Display und einfache, menügesteuerte Bedienung.
- Verschiedene Anschlussmöglichkeiten: zwei analoge Signalausgänge, zwei Grenzwertrelais, zwei Alarmrelais und ein Relaiseingang.
- Zwei zusätzliche analoge Signalausgänge, Modbus, Profibus oder HART als Option.

Bestellschema:	AMI-II Pharmacon	A-13.52100
Netzanschluss	100 – 240 VAC, 50/60 Hz	1
	10 – 36 VDC	2
Option	RS485-Schnittstelle mit Modbus RTU- oder Profibus-Protokoll	A-81.470.0x0
	HART-Schnittstelle	A-81.470.030
	Zwei zusätzliche Signalausgänge 0/4 – 20 mA	A-81.470.040
Zubehör	Alle Optionen und Einzelheiten finden Sie auf unserer Website www.swan.ch.	
	Swansensor Pharmacon	A-87.335.X00
	Testwiderstandsstecker gemäss USP <645>	A-85.134.020





Messumformer AMI-II Pharmacon

Datenblatt Nr. DdeA13521X00



Leitfähigkeitsmessung

Leitfähigkeitssensor-Typ

2-Elektroden-Leitfähigkeitssensor

 Messbereich
 Auflösung

 0.055 bis 0.999 μS/cm
 0.001 μS/cm

 1.00 bis 9.99 μS/cm
 0.01 μS/cm

 10.0 bis 99.9 μS/cm
 0.1 μS/cm

 100 bis 99.9 μS/cm
 1 μS/cm

 1.00 bis 2.00 mS/cm
 0.01 mS/cm

 Automatische Bereichsumschaltung.

Systemgenauigkeit

Messbereiche und Genauigkeit mit Swansensor Pharmacon (Zellkonstante ~0.08 cm⁻¹).

Weitere Informationen finden Sie in den Datenblättern der jeweiligen Swan-Sensoren.

Zellkonstanten Sensor

Wählbar: von 0.005 bis 10 cm⁻¹

Temperaturkompensationen

- Absolut (ohne Kompensation)
- Nichtlineare Funktion (NLF) für Reinstwasser
- Linearer Koeffizient 0.00 10.00 %/°C
- Verschiedene Chemikalien

USP <645>

- Vorprogrammierte USP (645) Stufe 1 Leitfähigkeitsgrenzwerte.
- Individuell konfigurierbarer Aktionsgrenzwert von 20–100 %.

Weitere Sensoren

 Temperaturmessung mit Pt1000-Fühler (DIN-Klasse A).

Messbereich: -30 bis +250 °C Genauigkeit (0-50 °C) ±0.25 °C Auflösung: 0.1 °C

 Optional: Probenflussmessung mit digitalem SWAN-Durchflusssensor.

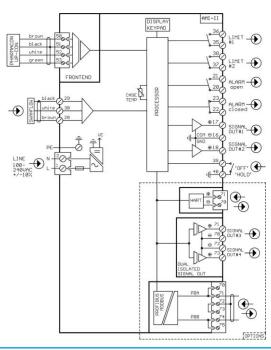
Spezifikationen und Funktionen des Messumformers

Elektronikgehäuse: Aluminium Schutzgrad: IP66 / NEMA 4X hinterleuchtetes LCD, 74 x 53 mm Anzeige: Elektrische Anschlüsse: Schraubklemmen Dimensionen: 180 x 142 x 94 mm Gewicht: 1.7 kg −10 bis +50 °Č Umgebungstemperatur: Luftfeuchtigkeit: 10 - 90% relativ, nicht kondensierend

Netzanschluss

AC-Variante: 100 – 240 VAC (±10 %), 50/60 Hz (±5 %)
DC-Variante: 10 – 36 VDC
Leistungsaufnahme: max. 35 VA

Elektrische Anschlüsse



Bedienung

Benutzermenüs in Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch.

Unterstützung für 21 CFR Part 11

Zugriffskontrolle: mehrstufige Benutzerverwaltung.

Audit Trail: Protokollierung aller vom Gerät und vom Benutzer ausgelösten Ereignisse, aller Änderungen und aller Ergebnisse von Geräteroutinen.

Schutz von Aufzeichnungen: verschlüsselter Export von Audit-Trail-Aufzeichnungen; sicherer Zugriff und Erzeugung von menschenlesbaren Exporten in signierten PDFs mit der separaten PC-Software SWAN Guard.

Sicherheitsfunktionen

Kein Datenverlust nach Stromausfall. Alle Daten werden in einem nichtflüchtigen Speicher abgelegt.

Schutz vor Überspannung an den Ein- und Ausgängen.

Galvanische Trennung der Messwerteingänge von den Signalausgängen.

Temperaturüberwachung im Messumformer

Mit einstellbaren oberen/unteren Alarmgrenzwerten.

Echtzeituhr mit Kalender

Für Aktionszeitstempel und vorprogrammierte Aktionen.

Alarmkontakt

Zwei potentialfreie Kontakte als Sammelstörmelder für einstellbare Alarmwerte und Systemfehler (ein Schliesser und ein Öffner). Maximale Belastung: 100 mA / 50 V resistiv

Schalteingang

Ein Eingang für potentialfreien Kontakt. Programmierbar als Haltekontakt oder zur Unterbrechung der Regelung.

Schaltkontakte

Zwei potentialfreie Schaltkontakte, programmierbar als Grenzwertgeber für Messwerte, Regler oder als Schaltkontakt mit automatischer Haltefunktion.

Maximale Belastung: 100 mA / 50 V resistiv

Signalausgänge

Zwei oder vier (mit optionaler Kommunikationsschnittstelle) programmierbare Signalausgänge für Messwerte (frei skalierbar, linear oder bilinear) oder als kontinuierliche Regelausgänge

SD-Karten-Schnittstelle

Möglichkeit zur Aufzeichnung von Messwerten und Diagnosedaten auf eine SD-Karte. SD-Karte enthalten.

Optionale Kommunikationsschnittstellen

- Zwei zusätzliche Signalausgänge, galvanisch getrennt.
- RS485-Schnittstelle mit Modbus-RTU- oder Profibus-Protokoll, galvanisch getrennt.
- HART-Schnittstelle



